

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Dez/Jan  
2010/11  
16. Ausgabe

# evangelisch in schweinfurt



Christuskirche  
Gustav-Adolf-Kirche  
St. Lukas  
St. Johannes  
St. Salvator

## Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:  
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/2 35 85  
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:  
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann,  
Manfred Herbert, Norbert Holzheid,  
Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v.  
Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa  
Kind Strelow

Foto Titel und Rückseite: Oliver Bruckmann  
Layout: Marion Beck-Winkler,  
Obereisenheim  
Druck: schedel druck u. media GmbH  
Wülfershausen  
Auflage: 8500

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 10.01.2011

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:  
Citykirche Schweinfurt  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10  
Tel 0 97 21/47 70 898  
Fax 0 97 21/64 63 784  
Mail [info@citykirche-schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)  
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



## evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail abonnieren:

[www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo](http://www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo)

## Heinz Schubert Malermeister



- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauhputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissensanierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29  
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07

Die Monatssammlung Dezember ist bestimmt für „Brot für die Welt“ und Januar für Weltmission und Ökumene

### Monatsspruch Dezember 2010

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Matthäus 3,2

### Monatsspruch Januar 2011

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. Gen 1,27

# Vorwort

## Gott in der Mitte

*Immer wieder sehe ich, wie Menschen am Rande der Belastbarkeit leben. „Ich dreh am Rad!“ höre ich. „Ich bin nur noch am Rotieren!“ Oder „Ich dreh' bald durch!“ Da sind die beruflichen Anforderungen. Da sind Kinder, die ständig nach einem rufen. Da zermürben einen anhaltende Schmerzen. Da ist der Verlust geliebter Menschen zu verkraften. Und Nächte sind da, in denen die Gedanken kreisen. Kann da Weihnachten werden?*

*Ich hoffe, dass sich unsere Sehnsucht erfüllt und wir äußerlich, aber auch innerlich zur Ruhe kommen. Nachdenklich schaue ich da auf das Foto der Weihnachtspyramide, die bei uns zuhause steht. In der Mitte ruht das Christuskind mit Maria und Josef. Außen herum laufen der Hirte und die Könige.*



Foto: Bruckmann

*Eigentlich, denke ich, kommen sie dann ja nie an. Sie kreisen ewig. Aber vielleicht werden sie uns gerade darin zum Gleichnis, wenn wir rotieren oder durchdrehen. Die Könige und die Hirten drehen sich um das Jesuskind. Sie kreisen um die Krippe. So wie auch wir ein Leben lang unterwegs sind, zu Gott, zu unseren Mitmenschen, zu uns selbst.*

*Das Schöne an der weihnachtlichen Botschaft ist, dass Gott von sich aus in unsere Mitte kommt. Der Unendliche macht sich so klein, dass er in dieser Welt, in unserem Alltag Platz findet. Wie gut oder schlecht auch immer unser Leben gelingt, Gott ist von sich aus schon da.*

*Dass uns das bewusst wird, ist mein Wunsch zu Weihnachten. Und dass wir dann getrost miteinander ins neue Jahr aufbrechen können. Altes und Neues erwarten uns da. Aufgaben, die getan werden müssen. Menschen vor allem, die gehört und gesehen werden wollen und die auf uns warten. Was immer auf uns zukommt: Auf jeden Fall will Gott mitten unter uns bleiben! Daran erinnert mich das Kreisen der Hirten und Könige. Sie haben in Gott ihre feste Mitte, um die sich alles dreht.*

Herzlich grüßt Sie Ihr Dekan

A handwritten signature in black ink that reads "Olin Paulmann". The signature is written in a cursive, flowing style.

# Das (Über)Leben ist eine Kunst

Diakonie und Bahnhoﬀsmis- sion erinnern mit einer Ausstellung und einer Kunstak- tion zum Jah- res- ende an die Men- schen, die in Armut und Not leben müssen.

## **Ausstellung der Bahnhoﬀs- mission im Alten Rathaus**

Armut, Abstieg, Ablehnung – wer die Sonderausstellung „Das Leben ist eine Kunst. Mit Kreativität gegen soziale Ausgrenzung“ der Arbeits- gemeinschaft der kirchli- chen Bahnhoﬀsmissionen in Bayern besucht, kommt nicht vorbei an den Sorgen und Nöten derer, die täglich in den Bahnhoﬀsmissionen um Hilfe bitten. Aber auch nicht an ihren Hoffnungen und kleinen „Erfolgsg- eschichten“. Zu sehen ist die Präsentation in der Ausstel- lungshalle im Alten Rathaus

Schweinfurt vom 21. bis 23. Dezember und vom 27. bis 30. Dezember jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr. Der Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt, Sebastian Remelé, wird die Ausstellung am 20. Dezember um 16:00 Uhr eröffnen. Der Schwein- furter Künstler Peter Hub wird dazu am 22. Dezem- ber um 18:30 eine Lesung durchführen.

## **Eine Kunstaktion der Diakonie Schweinfurt**

„Wir hatten keinen Platz in der Herberge“ ist der Titel der Auftaktveranstaltung, einem „Special-Gottes- dienst“, am Sonntag den 19. Dezember um 10:45 Uhr in

der Christuskirche Schwein- furt. Das Gottesdienstteam und die KASA der Diakonie Schweinfurt beziehen dabei auch Kunstobjekte des Nürnberger Künstlers Win- fried Baumann mit ein.

Die Diakonie Schweinfurt lädt dann am Donnerstag, den 30. Dezember ab 16:00 Uhr zu einer Kunstak- tion mit Winfried Baumann auf dem Schweinfurter Markplatz ein.

Winfried Bau- mann, von dem auch ein Objekt in

der Kunsthalle Schwein- furt zu sehen ist, lässt als ausgebildeter Bildhauer die Grenzen zwischen Kunstob- jekt, Design und sozialem Aktivismus zusammen fließen. In einer Zeit, in der bestehende Lebensformen und Lebensräume ständig in Frage gestellt werden, in der Mobilität und Veränderung zur Lebensmaxime geworden sind, regen die Arbeiten von Winfried Baumann an, über die eigenen und über die Lebensformen anderer nach- zudenken. Für die Diakonie ist die Aktion eine Möglich- keit, über die Situation Woh- nungsloser zu informieren. Denn zunehmend sind auch Menschen in der Region von Armut und Wohnungslosig- keit bedroht. *Uwe Kraus*



## Ding dong!

So ein Mist. Wer ist denn so früh schon an der Tür, noch dazu an einem Feiertag? Ja, ich weiß, Epiphaniass („Erscheinung des Herrn“) ist auch ein evangelischer Feiertag, aber den Gottesdienst um 9:30 hat der Kollege übernommen, während ich ihm gerne die schwere und verantwortungsvolle Aufgabe des lang Ausschlafens und spät Frühstückens abgenommen habe. Ungeduscht, mit wirren Haaren, barfuß und im T-Shirt öffne ich die Tür – und sehe mich einem großen Stern gegenüber, der mir auf Augenhöhe die Sicht verstellt. Dann hebt ein engelsgleicher Gesang an, wobei mir als Evangelischem recht unbekannte Düfte in die Nase strömen. Während die Kinder ihre jeweils sehr individuellen Lied-Interpretationen zum Besten geben (jeder ein bisschen anders, aber meistens hören sie doch irgendwie gemeinsam auf), zähle ich im Stillen mit: Ja, es sind wirklich

fünf. Den Sternträger noch nicht mal mitgezählt. Caspar, Melchior, Balthasar – und wer noch? Keine Ahnung. Sie wollten halt einfach zu fünft gehen. Die fünf Heiligen Drei Könige. Mittlerweile habe ich mich ein wenig von dem Schock erholt und bitte die Kinder in die Diele, wo sie weihrauchschwenkend

Entwicklungsprojekte unterstützt die Aktion Dreikönigssingen jedes Jahr. Fast 40 Millionen Euro sammeln die 500.000 Sternsinger. In diesem Jahr beschäftigen sie sich intensiv mit Kindern mit Brandverletzungen in Moldawien; geholfen wird aber an vielen Orten. Kinder helfen Kindern in der

## Die fünf Heiligen Drei Könige



an der Tür ihr Segenszeichen anbringen. 20\*C+M+B+10 steht nun da. Meistens wird nur die Jahreszahl weggewischt und eine neue hingeschrieben, denn natürlich bleibt dieses Zeichen das ganze Jahr an unserer Tür.

Gerne gebe ich ihnen eine Spende mit, denn ich weiß, dass sie für sinnvolle Projekte sammeln. Über 3000

ganzen Welt – welch ein Zeichen des Friedens und der Verbundenheit.

Den meisten ist die Geschichte von den „Heiligen Drei Königen“ bekannt, doch in der Bibel steht davon gar nicht viel. Von „Weisen aus dem Morgenland“ ist da die Rede, ja. Aber da stehen weder die Namen der drei, noch dass *weiter auf Seite 6*

es überhaupt drei waren. Schon gar keine Könige. Lesen Sie mal nach, im Matthäusevangelium, Kapitel 2.

Gold, Weihrauch und Myrrhe schenkten sie dem Kind – drei Geschenke. Daraus wurde später die Vorstellung, dass es drei Personen waren. Woher die Namen kamen, lässt sich heute nicht mehr wirklich sagen. Jedenfalls sind sie schon seit weit über tausend Jahren unter den Namen Caspar, Melchior und Balthasar bekannt. Zufälligerweise kannte man zu dieser Zeit auch drei Erdteile: Europa, Asien und Afrika. Ach ja, und drei Lebensalter kannte man damals auch noch. So wurde Melchior zum Senior der drei. Er hat einen weißen Bart, kommt aus Europa und ist der Legende nach derjenige, der das Gold überbringt, als Symbol für den Weisheitsschatz eines Königs. Dann kommt Balthasar, Asiater mittleren Alters mit vollem Bart. Er bringt den Weihrauch, das Zeichen für ergebungsvolles Opfer und Gebet. Der bartlose Jüngling Caspar aus Afrika, schwarze Hautfarbe, bringt die Myrrhe. Diese gut riechende Substanz steht für die reinhaltende Kraft der Selbstbeherrschung.

Ach ja, das „C M B“. Klar, Caspar, Melchior, Balthasar. So wurde es Jahrhunderte, ja über tausend Jahre überliefert. Seit gut 50 Jahren, als die Sternsingsaktion in der

heutigen Form organisiert wurde, steht es für „Christus Mansionem Benedicat“. Christus segne dieses Haus.

Die fünf Heiligen Drei Könige haben mittlerweile fertig gesungen. Der Weihrauch wird noch tagelang in unserer Diele zu riechen sein. Der Segensspruch über der Tür wird bis nächstes Jahr stehen bleiben. Ich stecke den Kindern noch ein paar Süßigkeiten zu. Als sie gehen, fühle ich mich

gesegnet. Und gemeinsam haben wir auch noch Kindern in ärmeren Ländern geholfen. Ein guter Tag. Epiphania. Der Herr ist mir erschienen.

*Heiko Kuschel*

**Wollen Sie auch besucht werden? Sagen Sie rechtzeitig im katholischen Pfarramt Bescheid.**

Anzeige



In den schwersten Stunden des Lebens – Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330  
Galgenleite 12  
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe  
**Kalli Müller**



**Steves**  
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves  
Rechtsanwalt  
Mediator  
Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3  
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80  
[www.kanzlei-steves.de](http://www.kanzlei-steves.de)

**Haben Sie ausreichend vorgesorgt?**

- » Ehevertrag
- » Testament
- » Patientenverfügung
- » Vorsorgevollmacht

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

*Römer 12,21*

## Jahreslosung 2011

*Ein Hund streunt über das Volksfest. Er schnüffelt an den Würstchenbuden, hebt sein Bein hier und da, folgt den interessanten Düften und Klängen. Schließlich kommt er an ein Spiegelkabinett. Sie wissen schon: So ein Labyrinth aus Spiegeln, durch die man sich seinen Weg suchen muss.*

*Die Dame an der Kasse ist gerade beschäftigt und bemerkt den Hund nicht. So schlüpfte er unbemerkt hinein. Was für ein Bild! Plötzlich sieht er sich einer ganzen Meute anderer Hunde gegenüber. Gefahr! So denkt er. Er knurrt ganz leise, und siehe da: Alle Hunden knurren mit. Er fängt an zu bellen: alle machen es ihm nach. Er fletscht die Zähne, und alle seine Spiegelbilder tun das gleiche. Klein begeben? Das kommt für einen Hund überhaupt nicht in Frage. Er geht auf sie los, auf diese wilde Meute von Hunden. Er stellt sich zum Kampf, tapfer, wie er ist. Schließlich bricht er vor Erschöpfung zusammen.*

Was, so frage ich Sie, was wäre wohl geschehen, wenn er am Anfang nur ein ganz kleines bisschen mit dem Schwanz gewedelt hätte?

Schöne Geschichte, denke ich. Leider ist es nicht immer so: Nur mal ein bisschen freundlich sein, und schon sieht die Welt ganz anders aus, werden auch meine Gegenüber freundlich. Wenn ich immer freundlich und nett bin, kann ich auch ganz schön oft den Kürzeren ziehen. Stehe blöd da, muss Nachteile in Kauf nehmen. Dann ist auf einmal der Parkplatz weg, weil ich so nett (dumm?) war. Oder sogar der Beruf, weil ich mich nicht durchsetzen konnte gegen einen anderen.

Manchmal ist es auch nicht so klar: Was ist gut? Was ist böse? Unsere Welt ist nicht schwarzweiß, sondern hat viele Schattierungen. Was für mich gut ist, empfindet mein Gegenüber vielleicht gerade als böse.

„Überwinde das Böse mit Gutem.“ Das heißt sicher nicht: Verleugne dich selbst, sage zu allem Ja. „Gut“ kann auch einmal bedeuten: Zu etwas deutlich Nein zu sagen. So, wie wir es am 1. Mai 2010 getan haben. Da haben wir dem „Bösen“ eine „gute“, menschen- und völkerverbindende Veranstaltung entgegengesetzt.

Überwinde das Böse mit Guten: Das verlangt viel Phantasie und Mut. Beides wünsche ich uns für das vor uns liegende Jahr.

*Heiko Kuschel,  
Citypfarrer*

**Ökumenischer  
Gottesdienst zum  
Welttag der ver-  
storbenen Kinder**



**am Sonntag, dem  
12. Dezember um  
15:00 Uhr in der  
Salvatorkirche,  
Schweinfurt.**

Anschließend ist Begeg-  
nung im neben liegen-  
den Gemeindehaus bei  
Tee, Kaffee und Kuchen  
möglich.

Eingeladen sind Eltern und  
Angehörige, die ein Kind  
während der Schwan-  
gerschaft oder im Laufe  
von Kindheit, Jugend und  
Erwachsenenalter verloren  
haben.

Es laden herzlich ein:  
Selbsthilfegruppe  
„Verwaiste Eltern“,  
Tel 09721/41 534;  
www.vwe-sw@web.de;  
Evangelische und  
Katholische Kranken-  
hausseelsorge am Leopold-  
dina-Krankenhaus und am  
Krankenhaus St. Josef.

# Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen  
Komplett Bäder

*Hygiene für's Bad*

**Ausstellung**

**97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a  
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29  
info@buchert.de · www.buchert.de**

## Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



### Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen,  
Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschluss-  
untersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von  
Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

**Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000**

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

**Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0**

**- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -**



**09721 - 70000**

**Michal**  
Bestatter seit 1833

Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16  
Schweinfurt • www.michal-bestattungen.de



**Die Gastgeber:**

**Seniorenarbeit  
St. Johannis  
Schweinfurt**

Evang. - Luth. Dekanat

Marktkaufleute u. Schausteller

Zeit für einander  
Zeit zum Gespräch Gemeinschaft erleben



**Evangelisches Erwachsenenbildungswerk**  
Graben 10  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

## **Erwachsenenbildungswerk**



**Kornelia Schmidt**  
Geschäftsführerin  
Erwachsenenbildungswerk  
Schweinfurt  
info@ebw-schweinfurt.de

Weitere Veranstaltungen  
finden Sie unter:  
www.ebw-schweinfurt.de

### **Der Stern von Bethlehem Seinem Geheimnis auf der Spur**

*Termin: Mittwoch, 15.12.10, 19.30 Uhr  
Referent: Pater Christoph Gerhard, Hobbyastronom  
Ort: Dekanatszentrum, Schultesstr. 21, Schweinfurt  
Teiln.geb.: 5,00 Euro  
In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung*

### **Unfallverhütung und Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern**

*Termin: Montag, 13.12.10, 19.30 Uhr  
Ort: Leopoldina-Krankenhaus  
Referent: Dr. Heinrich Giesen*



**1. Vorsitzende  
Heike Gröner**  
Frankenstraße 23  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/21908  
Fax 09721/23108  
Mail: [info@efsw.de](mailto:info@efsw.de)  
[www.efsw.de](http://www.efsw.de)

## Rückblick und Ausblick

Wenn dieses Heft eintrifft, ist unser Einsatz im Sozialstand auf dem Weihnachtsmarkt schon Vergangenheit und das Kränzebinden mit 38 Frauen in einem guten Miteinander geleistet. In unserer Adventsfeier im Evangelischen Gemeindehaus erreichen wir viele Mitglieder, Gäste, Familien und Frauen. Wir versuchen hier, christliche Traditionen weiterzugeben.

Für die Möglichkeit der Veröffentlichung in „evangelisch in Schweinfurt“ sind wir sehr dankbar, denn seit 86 Jahren sind Frauen unseres Verbandes tätig in christlicher Nächstenliebe. Wir freuen uns, wenn wir Menschen finden, die uns auf diesem Weg begleiten wollen.

Viel Erfolg und Zuwendung haben wir im vergangenen Jahr erfahren, doch auch große Trauer. Die große Trauer, die uns beim Heimgang unserer lieben Doris Schorn getroffen hat, bleibt ganz stark in unserem Gedächtnis. Kontakte mit den Bürgern der Stadt, mit Kindern, Jugendlichen und Senioren waren ihr sehr wichtig, ebenso unsere soziale Arbeit. So werden wir in ihrem Sinne weiterwirken.

Im Jahr 2010 haben etwa 40 Frauen den Weg in unseren Verband neu begonnen, 30 aus der Stadt Schweinfurt und 10 aus der Umgebung, 33 gebürtige Deutsche und 7 Neubürgerinnen. Seit 1994 sind wir um 350 Mitglieder gewachsen auf heute 842; dazu kommt unser Förder- und Freundeskreis mit 111 Mitgliedern. Wir freuen uns über alle Kontakte und jede Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und allen Gemeinden.

„Gutes gemeinsam tun“ ist unser Weg im Frauenbund. Wir gestalten ein breites Programmangebot und engagieren uns für Bürger unserer Gesellschaft.

Das Projekt „Kinder sind uns wichtig“ wird von unseren gemeinsamen Mitgliedern getragen und zeigt große Erfolge in der Einzelförderung. Die ökumenischen Kontakte gibt es seit über 10 Jahren ganz intensiv, sie werden von unserer Seite weitergepflegt.

Mit einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche am Bergl erbitten wir Gottes Beistand im neuen Jahr. Wir freuen uns, wenn neue und langjährige Mitglieder den Gottesdienst am Sonntag, 30. Januar miterleben.

### **Eröffnung des Basars**

*mit zwei Kindergärten  
Mittwoch, 1. Dezember, 10:00 Uhr  
im Evangelischen Gemeindehaus*

### **Festliche Adventsfeier**

*mit der Flötengruppe „Pfiffikusse“*

### **Vortrag von Pfr. Dr. Bergler**

*Mittwoch, 1. Dezember, 14:30 Uhr  
im Evangelischen Gemeindehaus*

### **Weihnachtsmarkt Forchheim**

*Freitag, 10. Dezember  
Abfahrt um 13:00 Uhr*

### **Mitmachgottesdienst**

*mit Pfarrerin Elke Münster  
und Heike Meidel-Masuch  
Sonntag, 19. Dezember, 17:00 Uhr  
St. Johanniskirche*

### **Ausstellung Zille**

*Führung durch die Ausstellung  
Montag, 20. Januar, 18:00 Uhr  
im Museum Georg Schäfer*

### **Rückblick Reise Baltikum**

*von Wiltrud Wöbner  
Freitag, 28. Januar, 15:00 Uhr  
Martin-Luther-Haus*

### **Gemeinsamer Gottesdienst**

*mit der Gemeinde  
Sonntag, 30. Januar, 9:30 Uhr  
Auferstehungskirche Bergl*

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa  
Gymnasiumstr. 16  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721-20870 Fax 09721/2087-120  
geschaefsstelle@diakonie-schweinfurt.de  
www.diakonie-schweinfurt.de

**Diakonie**   
**Schweinfurt**

## „Hilfen im Alltag“- Neue Wege der Diakonie Schweinfurt

Die Diakonie Schweinfurt geht neue Wege im Bereich der häuslichen Krankenpflege. Viele ältere Menschen wollen ihren Lebensabend gerne im gewohnten Umfeld verbringen. Der Bedarf an Hilfsangeboten für ältere Menschen, die zu Hause leben, hat sich aufgrund vieler Faktoren in den letzten Jahren stark verändert. Auch Menschen, die nicht pflegebedürftig sind, sind zum Teil auf Hilfe von außen angewiesen. Auf diesen Bedarf hat die Diakonie nun reagiert und den Dienst „Hilfen im Alltag“ ins Leben gerufen.

Die Diakonie Schweinfurt möchte die Angebote über die Kranken- und Altenpflege hinaus ergänzen und verbessern, um den Menschen in den eigenen vier Wänden länger ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Der Dienst „Hilfen im Alltag“ bietet denen, die nicht pflegebedürftig sind und Hilfe bei der Verrichtung alltäglicher Dinge in ihrem eigenen Haushalt benötigen, ein individuell abgestimmtes Hilfsangebot. Aber auch

Menschen, die pflegebedürftig sind und zu Hause leben, können „Hilfen im Alltag“, ergänzend zur Sozialstation der Diakonie, in Anspruch nehmen. Der Vorteil ist, dass zwischen den Evangelischen Sozialstationen Schweinfurt-Land und Schweinfurt-Stadt eine enge Kooperation mit „Hilfen im Alltag“ besteht. Die ganzheitliche Beratung und Betreuung ist ein zentrales Anliegen der Diakonie Schweinfurt.

Folgende Hilfen können organisiert werden: Unterstützung bei der gesamten Hausarbeit, gemeinsames Kochen, Besorgungs- und Einkaufsdienste, Begleitung bei Arztbesuchen und Amtsgängen, Hilfen im Garten, Putz- und Reinigungsdienste, kleinere Reparaturen im Haushalt, Versorgung von Haustieren, Betreuung und eine umfassende Alltagsbegleitung. Die MitarbeiterInnen sind geschult und auch in der Lage, mit Demenzerkrankten umzugehen.

Die Dienstleistungen kosten pro Stunde an Werktagen 15,00 Euro plus Anfahrts- pauschale. Gesonderte

Anforderungen sind separat zu besprechen. Zum Teil können die Kosten über die Pflegekasse abgerechnet werden. Dienstleistungen sind auch von der Steuer absetzbar.

**Eine Kontaktaufnahme erfolgt über das Diakonische Werk Schweinfurt.**

**Ansprechpartnerin: Katja Seifert, Tel. 09721/20 87 – 136. Das Büro ist jeweils am Vormittag ab 8:30 Uhr besetzt. In einem gemeinsamen Gespräch wird der Bedarf ermittelt. Es erfolgt eine umfassende Beratung.**

*Katja Seifert*

— Anzeige —



www.derbücherprofi.de

**B + B** Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH  
Christoph Liebau  
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt  
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: - 47 12 14  
info@derbuecherprofi.de

www.derbücherprofi.de



Sozialsekretärin Evi Pohl  
Regionalstelle  
Friedenstr. 23  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/25 21 6  
Fax 09721/25 21 2  
Mail: [pohl@kda-bay.de](mailto:pohl@kda-bay.de)

## Mit Rückenwind wieder zur Arbeit - 1 + 1 schafft Arbeitsplätze

Menschen, die längere Zeit ohne Erwerbsarbeit sind, haben es schwer. Neben finanziellen Einbußen haben sie auch den Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen verloren. Sie sind Außenseiter einer Arbeitsgesellschaft geworden. Mit der jüngsten Diskussion kommt noch hinzu, dass so getan wird, als wollten diese Menschen gar nicht arbeiten, da ein Leben mit Hartz IV üppiger und lohnender sei. Die öffentliche Diskussion verschweigt, dass es gar nicht genug Arbeitsplätze für alle gibt und auch gar nicht alle Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Chance haben – weil sie zu alt sind (wer legt eigentlich fest, wann „Alter“ beginnt?) oder

ein Handicap haben. Seit 1994 gibt es in unserer Landeskirche das Spendenprojekt „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“. Zu jedem gespendeten Euro legt die Landeskirche einen Euro dazu, so verdoppelt sich der Betrag, und ein Mehrwert entsteht. Der Oberkirchenrat für Gesellschaftsbezogene Dienste, Detlev Bierbaum, sagte bei der Pressekonferenz zur diesjährigen Aktion: „Menschen mit und Menschen ohne Erwerbsarbeit gehören in unserer Kirche zusammen. 1+1 bedeutet, Kirche und Diakonie wirken in der Arbeitslosenhilfe zusammen.“ Mit dieser solidarischen Aktion können auch Kirchengemeinden Menschen

wieder in Arbeit oder Ausbildung bringen, selbst wenn es nur für eine begrenzte Zeit ist. Und mit Rückenwind geht vieles besser, das wissen wir z.B. vom Radfahren. Sie können sich an dieser Aktion beteiligen, damit Menschen die Chance erhalten, Rückenwind zu spüren, Flügel wachsen zu sehen, eine Durststrecke überwinden zu können. Informationen erhalten Sie beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, der Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ oder in Ihrem Pfarramt.

*Das Jahresprogramm 2011 liegt Ende Dezember 2010 bei uns zur Abholung bereit. Sie finden es auch unter [www.kda-bayern.de](http://www.kda-bayern.de)*



## Klänge in der Nacht

**Freitag, 10.12.,  
20:00 Uhr,  
St. Johanniskirche  
Schweinfurt**

Zum zweiten Mal erwachen mitten in der Nacht in der dunklen Kirche Figuren zum Leben. Ausschnitte aus Kunstwerken der Johanniskirche werden beleuchtet. Ungewohnte Perspektiven auf die Kunst und auf das eigene Leben entstehen. Literarische Texte verweben sich mit leiser Musik von „Sandy&Band“.

Zur Ruhe kommen im Dunkel der Nacht. Kirchenführung, Adventsandacht, Liederabend: Diese nächtliche Dreiviertelstunde hat von all diesen etwas und ist doch mehr als das.



**Pfarrer Heiko Kuschel  
Citykirche Schweinfurt  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Büro: Graben 10**



**Tel 09721/4770898  
Fax 09721/6463784  
Mail [info@citykirche-  
schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)**

## MehrWegGottesdienst: Dabei sein!

MehrWegGottesdienst: Der etwas andere Gottesdienst. Ein Gottesdienst zum Mitmachen. Ein Gottesdienst, bei dem man auch seine Fragen und Zweifel loswerden kann.

Auch, um im Team mitzumachen, müssen Sie nicht unbedingt bibelfest sein. Bringen Sie sich einfach ein, wie Sie sind: mit dem, was Sie in Glaubensfragen bewegt. Mit Ihrer Kreativität, Ihren Gedanken oder einfach auch mit handwerklichem Geschick. Das MehrWegGottesdienst-Team braucht jedenfalls dringend Verstärkung und ist auf der Suche nach neuen Mitarbeitenden.

Haben Sie Lust, in einer offenen, kreativen und fröhlichen Atmosphäre Meinungen auszutauschen und gemeinsam nach neuen Wegen zu suchen, wie wir Gottesdienst feiern können?

Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei.

Das erste Treffen für den kommenden MehrWegGottesdienst ist am Donnerstag, 9.12., um 19:15 Uhr im Mesnerhaus, Martin-Luther-Platz 6 (neben dem Café Vorndran).

## Krippenweg

Zum zweiten Mal wird ein ökumenischer Krippenweg in Schweinfurt veranstaltet. Die Krippen der einzelnen Kirchengemeinden sind in der Regel vom 28. Dezember bis zum 6. Januar 2011 zu besichtigen.



Auch gibt es einzelne Angebote, die eine Krippenführung beinhalten. Manche Krippen entwickeln sich im Laufe der Advents- und Weihnachtszeit, Figur um Figur erweitert das Geschehen rund um die Krippe. Welche Kirchen sich hierfür bereit erklärt haben, können Sie über Ihr Pfarramt erfahren; da liegen ab dem 1. Advent Flyer über den Krippenweg aus. Beachten Sie bitte die jeweiligen Öffnungszeiten der einzelnen Kirchen.

**Eine Krippenausstellung im katholischen Dekanatszentrum ergänzt das Angebot.**

## Konzerte

### St. Lukas

---

Sonntag, 12. Dezember, 17:00 Uhr

#### **Adventskonzert mit dem Fränkischen Singkreis,**

Leitung: Gustav Gunsenheimer

Sonntag, 19. Dezember, 17:00 Uhr,

#### **Wort und Ton zur Weihnachtszeit**

„Ton“: Thomas Probst (1. Violine, Staatsoper Unter den Linden, Berlin) spielt J.S. Bach, Sonate g-moll für Violine, BWV 1001, und H.W. Henze, Etude Philharmonique.

„Wort“: Begleitet wird er dabei von weihnachtlichen Texten aus Philosophie und Literatur, vorgetragen von der Schauspielerin Mira Mazumdar.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

### Gut Deutschhof

---

Sonntag, 2. Januar um 17.00 Uhr

#### **Weihnachten kommt immer so plötzlich**

Konzert des Singkreises zusammen mit weiteren Solisten und Musikerinnen

Mitwirkende: Heike Bauer (Sopran), Bernhard Oberländer (Tenor), Dagmar Woltmann (Flöte), Juculatores Gocksam, Leitung Rainer Verne und der Kirchenchor St. Salvator / Gut Deutschhof, Petra Hurth

### St. Salvator

---

Samstag, 04. Dezember, 17:00 Uhr

#### **Singen im Advent**

mit der Sängerkunst.

Leitung: Bernhard Oberländer

Orgel: Petra Hurth

Sonntag, 19. Dezember, 17.00 Uhr

#### **Vorweihnachtliche und weihnachtliche Gesänge und Weihnachtslieder**

Ensemble Sreteniie

# Konzerte

## St. Salvator

---

Samstag, 8. Januar 2011, 18:00 Uhr

### **Weihnachten kommt immer so plötzlich**

Konzert des Singkreises zusammen mit weiteren Solisten und Musikerinnen  
siehe Konzert am Gut Deutschhof

## St. Johannes

---

Sonntag, 5. Dezember, 17:00 Uhr

### **Musik an der Krippe**

Harfe – N.N.

Sonntag, 12. Dezember, 17:00 Uhr

### **Musikalische Andacht zum Advent mit den jungen Stimmen Schweinfurt**

mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Javier Busto u. a.

Samstag, 18. Dezember, 19:00 Uhr

### **Johann Sebastian Bach WEIHNACHTSORATORIUM I - III**

Johanna Klinger – Sopran (Würzburg),  
Carolin Cervino – Alt (Basel),  
Christoph Burmester – Tenor (Berlin),  
Erik Völker – Bass (Augsburg)  
Kantorei St. Johannes  
Kammerorchester Pfaffenhofen  
Leitung: Andrea Balzer

Vorverkauf ab 29.11. im Evang. Pfarramt St. Johannes,  
Musikhaus Neuner, Buchhandlung Collibri

Freitag, 31.12.2010, 21:00 Uhr

### **Festliches Silvesterkonzert**

Bernhard Kimmel – Trompete  
Andrea Balzer – Orgel

Eintritt frei

## Besondere Gottesdienste ✳

### Christuskirche

Dienstag, 07. Dez, 15:00 Uhr  
Adventsandacht  
(Pfr. Schewe)

Dienstag, 18. Jan, 15:00 Uhr  
Andacht zur Jahreslosung  
(Pfrin. Plöbel)

### Maria Hilf

Dienstag, 25. Jan, 18:00 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen.  
(Pfr. Schewe, Pfr. Redelberger und Team)

### Hambach

Donnerstag, 20. Jan., 18:30 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen.  
(Pfrin. Plöbel, Pastref. Bärhausen und Team)

### St. Lukas

Dienstag, 21. Dez., 15:00 Uhr  
Adventsgottesdienst „KitaMonte“  
(Evang.-Montessori-Kinder-garten)

### St. Maximilian-Kolbe

26. Januar, 20:00 Uhr  
Ökumenisches Nachtgebet  
Pfrin. Bruckmann

### St. Johannes

Donnerstag, 16. Dez, 16:00 Uhr  
Seniorentreff  
Abendmahlsfeier  
(Diakon Holzheid)

# Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
<b>2. Advent</b>	So 05. Dez 09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel) 10:45 Zappelphilipp- gottesdienst (Pfr.Schewe /Team)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel) 17:00 Adventssingen	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
<b>3. Advent</b>	So 12. Dez 09:30 * Gottesdienst AM (Pfr. Schewe) 17:00 Adventssingen	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe) 10.45 GoKids- Gottesdienst (Pfrin. PlöBel /Team)	09:30 Familiengottes- dienst zum Kirch- weihfest (Team)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann) 11:00 Mini-Gottesdienst (Team)
<b>4. Advent</b>	So 19. Dez 09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel) 10:45 Sonntagsspecial in Zusammenar- beit mit KASA (Pfrin.Ebert-Schewe, Uwe Kraus/Team)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
<b>Heilig Abend</b>	Fr 24. Dez 14:45 Zappelphilipp- gottesdienst (Pfr. Schewe/Team) 16:00 Jugendgottesdienst (Pfr. Schewe/Team) 17:00 Christvesper (Pfr. Schewe)	16:00 ökum. Familien- gottesdienst in St. Rochus (Pfr. Staudt und Pfrin. PlöBel) 22:30 Christmette (Pfrin. PlöBel)	15:00 Christvesper Familiengottes- dienst (Pfr. Herbert) 17:00 Christvesper (Pfr. Herbert)	* 15:00 Gottesdienst mit Krippenspiel (Team) 16:30 Christvesper (Pfrin. Rosa) 22:00 Christmette (Dekan i. R. Diegritz)
<b>Christfest I</b>	Sa 25. Dez 09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	
<b>Christfest II</b>	So 26. Dez 10:00 Musikalischer Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:00 Musikalischer Gottesdienst in Christuskirche		09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Bruckmann)

# Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Gottesdienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	So 05. Dez	Dezember und Januar Donnerstags, 16:00 Uhr 24. Dezember, 16:00 Uhr Gottesdienst.
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann) 17:00 mit den jungen stimmen schweinfurt (Kant. Andrea Balzer)	10:00 Gottesdienst u. Kirchenkaffee (Pfrin. Dr. Strelow) 15:00 Gedenkgottes- dienst für verstor- bene Kinder	So 12. Dez	<b>Mariienstift</b>
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfr. v. Rotenhan)	09:30 * Gottesdienst (Pfrin. Münster) 17:00 Eine getanzte Adventsliturgie für alle! (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 19. Dez	09. Dezember, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
17:00 Gottesdienst mit Krippenspiel (Team)	15:00 Familiengottes- dienst (Pfrin. Münster) 17:00 Christvesper (Dekan Bruckmann) 23:00 Christmette (Pfrin. Münster)	17:00 Christvesper (Pfr. Dr. Bergler)	Fr 24. Dez	<b>Maria Frieden</b>
11:00 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)		Sa 25. Dez	14. Dezember, 15:00 Uhr Gottesdienst
	10:00 in St. Salvator (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	So 26. Dez	<b>Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt</b>
				08. Dezember, 15:30 Uhr Gottesdienst
				<b>Friederike-Schäfer- Heim</b> 01. Dezember, 16:00 Uhr Gottesdienst
				<b>Pflegezentrum Maininsel</b> 02., 16., 24., 31. Dezember (AM), 15:00 Uhr Gottesdienst
				<b>St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus</b> Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), 25. Dezember, 18:00 Uhr Musikalische Weihnachts- andacht mit Orgel und Flöte, weitere Infos siehe Gemein- deseiten St. Lukas
				<b>St. Elisabeth BRK Seniorenheim</b> 14., 28. Dezember, 15:30 Uhr 24. Dezember, 14:00 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)

# Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
<b>Silvester Altjahres- abend</b>	Fr 31. Dez 17:00 Ökumen. Gottesdienst (Pfrin. PlöBel/ Diakon Mager)	19:00 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	17:00 Gottesdienst (N.N.)	18:00 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)
<b>Neujahrstag</b>	Sa 01. Jan	17:00 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)		17:00 Gottesdienst (Team)
<b>1. Sonntag nach Christfest</b>	So 02. Jan 09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst (N.N.)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
<b>Epiphantias</b>	Do 06. Jan 10:00 Familiengottesdienst (Pfr. Schewe /Team)		09:30 Gottesdienst (Präd. Pache)	09:30 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)
<b>1. Sonntag nach Epiphantias</b>	So 09. Jan 09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	10:45 GoKids - Gottesdienst (Pfrin. PlöBel/Team) 10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
<b>2. Sonntag nach Epiphantias</b>	So 16. Jan 09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel) 10:45 Sonntagsspecial (Pfrin. Füllkrug- Weitzel, ) *	10:45 gemeinsamer Gottesdienst Christuskirche (Pfrin. Füllkrug- Weitzel, Direktorin Brot für die Welt) *	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)
<b>3. Sonntag nach Epiphantias</b>	So 23. Jan 09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Rosa)
<b>4. Sonntag nach Epiphantias</b>	So 30. Jan 09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel) *	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann) *

# Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Augustinum 26. Dez., 09:30 Uhr 23. Januar, 17:00 Uhr Gottesdienst 01. Januar, 16:00 Uhr ökumen. Gottesdienst
16:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Bruckmann)	17:00 Gottesdienst AM (Pfr. Dr. Bergler)	17:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	Fr 31. Dez	<b>Paul-Gerhardt-Haus</b> 16. Dezember, 18:15 Uhr Adventsgottesdienst, AM
	17:00 in St. Salvator (Pfrin. Münster)	17:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	Sa 01. Jan	<b>Mariienstift</b>
11:00 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	09:30 in St. Johannis (Pfrin. Münster)	So 02. Jan	13. Januar, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	09:30 in St. Johannis (Pfrin. Münster)	Do 06. Jan	<b>Maria Frieden</b>
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. v. Rotenhan)	09:00 Gottesdienst (Diak. Holzheid)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	So 09. Jan	11. Januar, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 16. Jan	<b>Friederike-Schäfer- Heim</b> 26. Januar, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow) 17:00 Gebetswoche für die Einheit der Christen (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 23. Jan	20. Januar, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 30. Jan	<b>Pflegezentrum Maininsel</b> 20. Januar, 15:00 Uhr Gottesdienst <b>St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus</b> Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), 02. Jan., 10:00 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Jahresbeginn, 28. Jan., 18:30 Uhr, ökumen. Trauer-Gottes- dienst, weitere Infos siehe Gemeindeseiten St. Lukas

## Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: [christuskirche-sw@gmx.de](mailto:christuskirche-sw@gmx.de)

[www.christuskirche-schweinfurt.de](http://www.christuskirche-schweinfurt.de)

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen



Gott  
und  
die  
Welt

# Christuskirche



**Pfarrer**

**Martin Schewe**

Tel.: 09721/41101

Mail:

[martin.schewe@gmx.de](mailto:martin.schewe@gmx.de)



**Pfarrerin**

**Valerie Ebert-Schewe**

Tel.: 09721/469040

Mail: [valerie.ebert-schewe@gmx.de](mailto:valerie.ebert-schewe@gmx.de)



**Pfarrerin Grit Plöbel**

Tel.: 09721/43932

Mail: [grit.ploessel@gmx.de](mailto:grit.ploessel@gmx.de)



**Diakon**

**Fred Keilhauer**

Jugendarbeit

Tel.: 09721/4765348

Mail: [jugend.christuskirche@xuxie.com](mailto:jugend.christuskirche@xuxie.com)



**Yvonne Akers**

Leiterin des

Bewegungs-

kindergartens

Christuskirche

Tel.: 09721/42972

## Arche Dittelbrunn

### Adventshaus

Das Adventshaus am 2. Advent in der Arche ist inzwischen schon eine kleine Tradition geworden. Mit Familien, Alleinstehenden, Jungen und Alten gemeinsam den Advent feiern - dazu sind alle aus der ganzen Gemeinde herzlich eingeladen. Ab 14:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mit unterschiedlichen Angeboten den Advent mit allen Sinnen zu erleben: Mit Kaffee, Tee, Glühwein, Stollen und Geschichten am Kamin, Bastelmöglichkeiten, Plätzchenbacken, dem Basar der Arbeitsgruppe und der Möglichkeit, selber mit Flöten zu musizieren, können alle Generationen einen gemütlichen Adventsnachmittag verbringen.

Das Adventshaus endet um 17:00 Uhr mit einem gemeinsamen Adventssingen. Wer Flöte spielen kann und Lust hat, bringe sein Instrument mit. Mit Adventsliedern, Texten und Musik der Flötengruppe lassen wir diesen Nachmittag ausklingen.

### Nachruf

**„Befiehl dem Herrn dein' Weg und hoff' auf ihn.  
ER wird's wohl machen.“**

Ein ökumenisches Herz hat aufgehört zu schlagen. Mit tiefer Trauer haben wir Abschied nehmen müssen von unserem Gemeindeglied Dr. Dr. Joachim Kilian. Sein Engagement für das Zusammenleben der Menschen auf der Haardt, sein immer stetes Erinnern der Kirchen an ihren Auftrag, für die Menschen da zu sein, seine ökumenischen Ideen haben viel bewegt. Sicherlich sind nicht alle seiner Träume verwirklicht worden. Wir haben kein ökumenisches Zentrum auf der Haardt errichtet, doch die Haardter Berggottesdienste und der Seniorentreff sind sichtbares Zeichen des gemeinsamen Glaubens, ganz im Sinne von Dr. Dr. Kilian.

## Adventssingen

Singen Sie gerne Adventslieder? Aber alleine macht es keinen Spaß oder Sie trauen sich nicht? Dann kommen Sie doch zum Adventssingen in unsere Kirche. Miteinander altbekannte und auch neuere Adventslieder singen, Gedichte und Geschichten zum Advent hören und anschließend noch einen Moment bei Gebäck und Punsch verweilen. Dazu laden wir wieder ein am 05.12. um 17:00 Uhr in die Arche und am 12.12. um 17:00 Uhr in die Christuskirche.

## Bücherei

### Gemeindebücherei in der Gartenstadtschule, Kleinflürleinsweg

Unsere Buchausleihe ist während der Schulzeit jeden Dienstag von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Wir haben viele neue Bücher eingekauft; ganz gewiss ist auch für Sie etwas dabei! Übrigens: Die Kinder- und Jugendbücherei ist natürlich genauso für Erwachsene nutzbar. Unser erklärtes Ziel ist es, auf einfache Weise Menschen aller Altersgruppen den Zugang zum Buch zu ermöglichen. Selbstverständlich ist der Verleih gebührenfrei. Für unser Team suchen wir dringend Verstärkung, allerdings für einen überschaubaren Zeitrahmen: einmal im Monat unter erfahrener Anleitung für die Zeit von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

## Alle Jahre wieder - Weihnachtsplätzchen

Wie jedes Jahr wollen wir in der Christuskirche Gebäck für ein konkretes Projekt der Kirchengemeinde verkaufen. In diesem Jahr soll der Erlös zugunsten der neuen Heizung für die Gemeinderäume gehen. Wir bitten Sie, uns abgepackt Gebäck bzw. Plätzchen zu spenden, die wir dann in der Kirche verkaufen können. Ansprechpartnerin ist unsere Sekretärin Frau Knappe.

## Mitarbeitendenempfang

Vorankündigung: Der Mitarbeitendenempfang wird 2011 erst im Februar stattfinden. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dazu am Sonntag, den 13. Februar 2011 zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Weißwurstfrühstück einzuladen.

## Termine



### Mutter-Vater-Kind- Spielgruppen

*montags in der  
Arche Dittelbrunn 09:30 Uhr –  
Verantwortlich: Sandra Kinne  
Tel.: 948770*

*dienstags im Kindergarten  
Christuskirche, 09:30 Uhr  
Verantwortlich: Kerstin Panzer  
Tel.: 4725252*

### Kirchenmäuse

*17. . November, 15:00 Uhr  
Verantwortlich: Diakon Keilhauer  
Ort: Arche*



### Frauenfrühstück

*15. Dezember, 09:00 Uhr  
Briefe - Berührungen mit  
Worten. Zärtliche Zeilen zur  
Überwindung der Distanz.*

*Referentin: Erna Rauscher-  
Steves, Journalistin und Musik-  
wissenschaftlerin*

*19. Januar, 09:00 Uhr  
Die Rose - Königin der  
Blumen. Kauf, Anbau und  
Pflege.*

*Referent: Gerhard Kreß  
Verantwortlich:  
Barbara Hellmann*

*Ort: Christuskirche Schweinfurt*



### Ökumenischer Seniorentreff Haardt

*Weihnachtsfreuden in alter  
Zeit: Kleiner wohnen*

*17. Dezember, 16:00 Uhr  
Referent: Hilger Kestler*

*Verantwortlich: Franz Lauerbach  
Ort: Gaststätte Turngemeinde  
- Nebenzimmer*

### Bücherei Gartenstadtschule

*Kinder-, Jugend-, Erwachse-  
nenbücherei in der Garten-  
stadtschule geöffnet*

*dienstags von 11:00 - 16:00 Uhr.*

## Taufen

## Beerdigung

## Zusammen glauben, feiern, beten

Vieles ist in den letzten Jahrzehnten im Bereich der Ökumene vorwärts gegangen. Und doch scheint es an manchen Punkten in der letzten Zeit zu stagnieren. Umso schöner ist es, dass wir in unserer Gemeinde jedes Jahr die Gebetswoche für die Einheit der Christen feiern. „Zusammen glauben, feiern, beten“ - unter diesem Motto finden im Januar zwei ökumenische Gottesdienste statt: Am Donnerstag, 20.01.2011 um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche in Hambach und am Dienstag, 25.01.2011 um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche Maria Hilf, Fritz-Soldmann-Str. Wir laden Sie alle ganz herzlich dazu ein.

## Missionsabend

**Missionsarbeit ist keine Einbahnstraße:  
Vom Kannibalismus zum Christentum**

Vortrag über Mission in Papua - Neuguinea (Insel Manus) am Donnerstag, 09. Dezember um 19:30 Uhr im Gemein-  
deraum Christuskirche mit Missionsreferentin der Lieben-  
zeller Mission Gretel Walter



Schwester Gretel Walter war 22 Jahre in Papua-Neuguinea in der Aufbauarbeit (Kinder- & Jugendarbeit, Frauenarbeit, Bibelschule, Teamleitung) tätig.

Erfahren Sie durch ihren lebendigen Vortrag, wie Gott christliche Gemeinde - oft auch unter großen Widerständen - wachsen lässt, und bewundern Sie die Schönheit dieser Landschaft. Diesen Vortrag verdanken wir unserem Gemeindeglied Frau Ursula Knoblich.

## Förderverein KiKriChristuskirche

Wie schon angedeutet, hat sich in unserer Kirchengemeinde ein Förderverein gegründet mit dem Ziel, den Neubau einer Kinderkrippe zu ermöglichen. Der Vorstand wird am 30. November um 19:30 Uhr auf einer Mitgliederversammlung in der Christuskirche gewählt, also an einem Tag, an dem diese Ausgabe verteilt wird. Wenn Sie uns unterstützen wollen als Mitglied oder auch mit Einzelspenden, dann sind Sie herzlichst eingeladen zu unserer Mitgliederversammlung und Vorstandswahl. Spenden können auch überwiesen werden auf folgendes Konto: Empfänger Förderverein KiKriChristuskirche, Kontonummer: 641, Flessabank Schweinfurt (BLZ: 79330111). Wir würden uns freuen, wenn Sie uns helfen, den Bedarf an qualifiziert hochwertiger pädagogischer Arbeit mit Kleinkindern zu ermöglichen. Den Vorstand und das gesamte Projekt stellen wir in der Februar- oder Märzausgabe vor.

*Für die bisherigen Vereinsmitglieder  
Pfarrer Martin Schewe*

## swing@saxbigband

**Konzert der swing@saxbigband  
am Montag, dem 20. Dezember, 19:30 Uhr  
in der Christuskirche**

### "A Big Band Christmas"

ist ein Weihnachtskonzert der besonderen Art, denn die Band ist eine Mitarbeiterinitiative von ZF Sachs und ZF Services. Etwa 25 Musikerinnen und Musiker wollen ihr Repertoire und Können vorstellen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten für die Erneuerung der Heizung unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Konzert Saitenklänge mit Christian Zimmermann

**Sonntag, 30. Januar 2011, 18:00 Uhr,  
Christuskirche Schweinfurt**



Barock- und Renaissancelauten bringt Christian Zimmermann aus Freiburg im Breisgau zum ersten Konzert der Saitenklänge im neuen Jahr 2011 mit. Auf historischen Zupfinstrumenten führt uns der Lautenist in das 16. und 17. Jahrhundert und lässt diese Epochen mit ihrer so typischen Musik wieder lebendig werden. Christian Zimmermann studierte Gitarre an der Musikhochschule Karlsruhe und Renaissance- und Barocklaute an der Musikhochschule Köln und an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel. Im In- und Ausland ist er als Solist und in verschiedenen Kammermusikbesetzungen gefragt.

## Termine



### Evangelischer Posaunenchor

Probe wöchentlich mittwochs  
Verantwortlich: Wolfhart Berger  
Tel.: 09721/ 46 91 36  
Ort: Arche Dittelbrunn



### Seniorenkreis

07. Dezember, 14:00 Uhr  
14:00 Uhr Gymnastik mit Frau  
Köhler  
14:30 Uhr Andacht in der Kirche,  
Pfr. Schewe

14. Dezember, 14:30 Uhr  
Seniorenweihnachtsfeier im  
Evangelischen Gemeindehaus

18. Januar, 14:00 Uhr  
Gedanken zur Jahreslosung  
und Andacht von Pfrin. Grit  
Plöbel

Verantwortlich: Isolde Denner/  
Petra Knapke



### Frauentreff

08. Dezember, 19:30 Uhr  
Weihnachtsfeier  
Verantwortlich: Barbara Hellmann  
Ort: Arche



### Gespräch am Morgen

Fahrt nach Bamberg  
Stadtführung  
„Von Krippe zu Krippe“,  
Einkehr im Schlenkerle,  
Spaziergang Stephanskirche,  
Führung, Kaffeetrinken  
16. Dezember, ganztags  
Gesprächspartner Pfarrer W. Neun-  
hoeffer, (früher Maßbach)  
Treff Hbf. SW: 08:45 Uhr

20. Januar, 09:30 Uhr  
Referent: Domkapitular Dr. Jürgen  
Lensen, Würzburg, Direktor der  
Stiftung Kunstsammlung, Vorsit-  
zender der intern. ARGE Kirchliche  
Museen/ Schatzkammern, Mitglied  
der Kommissionen Liturgie, Kirchen-  
musik, Kunst



**Pfarramt:** Sekretärin  
**Ludwigstr. 14** Frau Gutmann  
**97421 Schweinfurt** Mo, Di, Do, Fr  
**Tel. 09721/21860** 9:00-11:00 Uhr  
**Fax 09721/299326** Mi 15:00-17:00 Uhr  
**E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de**

# Gustav-Adolf-Kirche



**Pfarrer**  
**Manfred Herbert**  
**Ludwigstr. 14**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/21860**  
**Fax 09721/299326**  
**[gustav-adolf-sw@t-online.de](mailto:gustav-adolf-sw@t-online.de)**

**Vertrauensfrau**  
**Lydia Baumgartner**  
**Tel. 09721/ 21505**



**Kindergartenleiterin**  
**Brigitte Grimm**  
**Tel. 09721/ 27716**

## Weihnachten 1945 in Schweinfurt

Schweinfurt, kurz nach dem großen Krieg, vor 65 Jahren am 23. Dezember 1945: Lisa geht in den Hochbunker, der allen Luftangriffen getrotzt hat. Denn dort gibt es einen kleinen Weihnachtsmarkt, wo Lisa etwas eintauschen - nicht kaufen - will. Die neue DM gibt es noch nicht, und die alte RM = Reichsmark ist nichts mehr wert. Lisa hat altes Besteck und Lebensmittelmarken in ihrer Tasche: Die tauscht sie ein in Fichtenzweige und ein paar Kerzen. Ein ganzer Christbaum wäre zu teuer! Mit ihren „Schätzen“ kehrt Lisa zufrieden nach Hause zurück und dekoriert das Weihnachtszimmer.

Am nächsten Tag - es ist Heiligabend - geht Lisa nach Einbruch der Dunkelheit in eine hell erleuchtete, doch noch stark vom Krieg beschädigte Schweinfurter Kirche. Sie will unbedingt die Christvesper mitfeiern und das Evangelium hören: „Friede auf Erden!“ Doch kaum eingetreten, bemerkt Lisa: Die Kirche ist überfüllt! Sogar in den Gängen zwischen den Bänken stehen die Menschen dicht an dicht! Lisa kann sich gerade noch in eine Ecke zwängen - sie ist froh, diesen Platz gefunden zu haben. Die Orgel spielt „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. Lisa singt kräftig mit. Doch plötzlich wird ihr übel. Alles dreht sich vor ihren Augen - so schlecht ist die Luft in der Kirche wegen der vielen Menschen. Lisa kann sich gerade noch zum Ausgang retten.

Draußen ist die Luft kalt, rein und klar. Lisa atmet tief durch - schon geht es ihr viel besser. Vor der Kirche steht ein großer, stattlicher Baum. Noch ein wenig benommen lehnt sich Lisa an seinen Stamm. Da stimmt in der Kirche die Orgel den Weihnachtschoral an: „Herbei, o ihr Gläubigen, fröhlich triumphieret“. Die festliche Melodie dringt bis nach außen auf den Kirchvorplatz, und Lisa singt leise mit. Aber was ist das? Lisa singt nicht alleine draußen, denn eine brüchige Männerstimme begleitet sie. Bei näherem Zuhören erkennt Lisa: Es ist dieselbe Melodie des Liedes, aber der Text ist auf Englisch: „O come, all ye faithful, joyful and triumphant“.



*Blick auf die Gustav-Adolf-Kirche Ende der 40er Jahre*

Lisa geht um den Baum herum und sieht einen jungen US-amerikanischen Besatzungssoldaten in Uniform dastehen. Lisa kramt ihr Schulenglisch hervor und fragt ihn, wer er sei: Es ist William, 19 Jahre jung, aus Georgia /USA. Tränen laufen ihm über die Wangen. Er hat so schreckliches Heimweh nach seiner Mutter und nach seinen beiden Schwestern! Lisa reicht ihm die Hand und flüstert ihm zu: „Merry Christmas!“ Dabei kann sie ihre Tränen auch nicht mehr zurückhalten. Dann singen beide gemeinsam das Lied zu Ende, jeder in seiner Muttersprache. Ein Weihnachtswunder war geschehen, zugleich der Beginn einer großen Liebe...

*Verfasser: Pfr. Manfred Herbert*

## Termine

### Augustinum

Advents- und  
Weihnachtsliedersingen  
*Mo. 20.12., 17:00 Uhr*

Offenes Weihnachtsliedersingen  
*Mo., 10.01., 17:00 Uhr*

Ökumen. Bibelgesprächskreis  
*Mo., 17.01., 17:00 Uhr*

### Paul-Gerhardt-Haus

Adventsgottesdienst  
mit Abendmahl  
*Do. 16.12., 18:15 Uhr*

Bibelstunde  
*Do. 16.12., 20.01., 18:15 Uhr*  
*verantwortlich: Pfr. Herbert*

### Frauenkreis

*Mi. 08.12., 19:30 Uhr*  
„Besinnliches zur Adventszeit“  
*Mi. 12.01., 19:30 Uhr*  
„Gedanken zur Jahreslosung 2011“

### Kirchweih

*So. 12.12., 09:30 Uhr*  
Familiengottesdienst zum Kirchweihfest mit anschließendem Kirchenkaffee und Weihnachtsbasar in den Gemeinderäumen unter der Kirche

### Teilnahme am Ökumen. Krippenweg

Unsere Weihnachtskrippe ist an folgenden Tagen, jeweils von 10:30 - 12:00 Uhr, nach den Gottesdiensten zu besichtigen:  
*So. 28.11., So. 05.12., So. 12.12.,  
So. 19.12., Sa. 25.12., So. 02.01.,  
Do. 06.01.*

### Kirchenchorproben

*dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr*  
*Dezember: 07.12., 14.12., 21.12.*  
*Januar: 11.01., 18.01., 25.01.*  
*Kantor: Joachim Trunte*

## Taufen

## Beerdigungen

## „Auf kleinen Füßen in die Welt“...

Dieses Motto begleitet uns auf dem Weg durch das Kindergartenjahr und erinnert uns daran, wie wichtig es ist, immer wieder die Perspektive des Kindes einzunehmen, wenn wir unseren Alltag gestalten.

22 Kinder und deren Eltern konnten wir seit September in unserem Haus begrüßen. Die neue Lebenswelt „Kindergarten“ stellt große Anforderungen an die Fähigkeit der Kleinen, sich zu orientieren: Gemeinsam mit anderen Kindern neue

diese jährlichen Neuanfänge eine Herausforderung. Im Mittelpunkt steht das Ziel, eine gute Kommunikation aufzubauen, um die Entwicklung des Kindes gemeinsam begleiten zu können.

Die Wahl unseres neuen Elternbeirates war dabei ein wichtiger Meilenstein. Wir haben an diesem Abend gewählt, erzählt, Ideen ausgetauscht, Kinderlieder gesungen und uns konzentriert bei dem fröhlichen Versuch, im Spiel nonverbal zu kommunizieren.



## Kindergottesdienst

So. 19.12. und So. 16.01.  
jeweils 9:30 Uhr parallel zum  
Hauptgottesdienst in den  
Räumen unter der Gustav-  
Adolf-Kirche

Räume erobern, Rituale kennen lernen, Vertrauen zu den Pädagoginnen entwickeln, Freundschaften anbahnen und einen veränderten Tagesablauf ohne Mama und Papa bewältigen. Auch für uns Erwachsene - Eltern und Mitarbeiterinnen - sind

Ein dickes Dankeschön allen Großen, die so den Weg bereiten für die nächsten Schritte der Kleinen ...

*Brigitte Grimm*  
*Kindergartenleiterin*

# Geburtstage

---

*Unseren Jubilaren wünschen wir  
einen schönen Tag und Gottes Segen  
im neuen Lebensjahr!*

**Pfarramt**  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/31656  
Fax 09721/34195  
pfarramt@sankt-lukas.de

**Sekretärin**  
Claudia Mützel  
Di, Mi, Fr 9:00-12:00  
Do 14:00-17:00  
www.sankt-lukas.de



# St. Lukas



**Pfr. Christian v. Rotenhan**  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
rotenhan@sankt-lukas.de



**Pfrin. Christiana v. Rotenhan**  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



**Pfrin. Gisela Bruckmann**  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/7309447  
gisela.bruckmann@gmx.de



**Pfrin. Susanne Rosa**  
Krankenhausseelsorge  
im Leopoldina-Krankenhaus  
Kontakt über die Pforte  
09721/720-0

## Gut Deutschhof

### Gemeinsam in der Kita St. Lukas

Hurra!!! Im September hat das neue Kita-Jahr begonnen. Nach den Sommerferien trafen wir uns gut erholt und zum Teil sonnengebräunt in unseren Gruppen wieder. Einige Kinder fehlen: Sie haben unsere Kita verlassen und gehen jetzt in die Schule. Wir denken noch oft an sie. Schließlich haben wir gemeinsam viele schöne Momente erlebt. In jeder Gruppe sind zu den Delfinen, Mäusen, Fröschen und den Schlaun Füchsen wieder neue Kinder gekommen. Um uns besser kennen zu lernen, trafen wir uns an einem Sonntag im September zu unserem jährlichem „Internationalen Büffet“.



## Herzlichen Dank

allen, die unsere Gemeinde durch das Jahr hindurch mit ihrem Gebet, mit ihrem Herzen, Mund und ihren Händen begleitet haben.

Dieser Sonntag begann mit einem Mini-Gottesdienst in der Lukaskirche, den wir mitgestalteten. Anschließend trafen wir uns mit unseren Familien in unserem Haus. Dort fanden verschiedene Angebote für Kinder statt. Gleichzeitig konnten sich die Eltern beim gemeinsamen Essen unterhalten und kennen lernen. Das Büffet war üppig mit Speisen aus der ganzen Welt bestückt, die unsere Eltern zubereitet haben.

*Text und Foto: Sofia Schreck*

## „So muss es im Himmel klingen...“



Von selten gehörten Klängen wurde in diesem Jahr der Reformationsgottesdienst in St. Lukas begleitet. Der „First English Handbell-Choir Nürnberg“ kam im Rahmen der Aktion zum 200 Geburtstag der Evangelischen Landeskirche in

Bayern als Geschenk der Kirchengemeinde Schwaig b. Nürnberg zu Besuch. Es war sehr eindrucksvoll, wie die in der Predigt anklingende Rechtfertigung allein aus Glauben und die Aussicht auf das himmlische Reich bei Gott mit diesen besonderen Glockenklängen verbunden wurde. Im Anschluss bot der Chor, nach einer gemütlichen Runde im Gemeindesaal mit regem Austausch, noch drei weitere Stücke dar.

## Hallo zusammen,

mein Name ist Michael Söllner, ich bin verheiratet und habe sieben Kinder. Nach unserem Umzug 2001 zurück nach Schweinfurt sind wir wieder Mitglieder der Gemeinde St. Lukas. Seit dem Jahr 2006 bin ich im Elternbeirat der Kita St. Lukas und Mitglied im Kindergartenausschuss der Gemeinde. Außerdem habe ich mich mit einigen kleineren Aktionen am Gemeindeleben beteiligt und an



verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Im Dezember schlage ich nun ein neues Kapitel in meinem Buch St. Lukas auf. Ab dann werde ich die Nachfolge von Eberhard Heim antreten und die Stelle als Mesner und Hausmeister in unserer Gemeinde antreten. Sowohl menschlich als auch arbeitsmäßig hinterlässt Eberhard, dem ich hier nochmals alles Gute und Gottes Segen wünsche, eine große Lücke in St. Lukas und in unseren Herzen. Aber ich werde mich strecken und versuchen, diese zu füllen.

Beim Kirchenvorstand möchte ich mich für die Ernennung und das in mich gesetzte Vertrauen recht herzlich bedanken. Ich freue mich schon wahnsinnig auf meine neue Aufgabe und bin gespannt, was damit alles auf mich zukommt.

*Ihr Michael Söllner*

# Termine

## Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Herr Pfefferkorn*

## Singkreis Deutschhof und St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr  
Kirchsaal Gut Deutschhof  
Frau Hurth*

## Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 09:00 - 10:30 Uhr  
Turnhalle Kita Gut Deutschhof  
Frau Schad Tel. 47 73 323  
Frau Baali Cherif Tel. 30 48 38*

## Krabbelgruppe

*Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Frau Vidoni Tel. 473000*

## CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 16:30 - 18:00 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

## CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

## Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

## Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr  
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr  
Gemeindesaal Gut Deutschhof*

## Kirchenvorstand

*13. Dezember, 19:30 Uhr  
18. Januar, 19:30 Uhr  
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan  
Ort: St. Lukas / Weißer Saal*



## St. Lukas Gut Deutschhof

### Taufen

### Im Gut Deutschhof tut sich was

Aktuelles : Mitglieder 36  
Restschuld: 47.816,98 Euro

Der Förderkreis wünscht allen, die uns durch Spenden, Rat, Tat und Fürbitte verbunden sind, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2011! Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

#### Veranstaltung

##### Adventlicher Abend im Gut Deutschhof am 10. Dezember mit Geschichten und Musik

Mitten in der Adventszeit einmal innehalten und einen wohltuenden Abend bei Kerzenlicht, Lesungen und Musik erleben, gehört schon zu unserer Tradition. Die Flöten-Gruppe Pfefferkorn und Frau Pinnow umrahmen die Lesungen von Herrn Diener musikalisch. In gewohnter Weise sorgt für die Bewirtung der Förderkreis. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden für unseren Kirchsaal. Termin: Freitag, 10. Dezember, 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Gut Deutschhof.

#### Vorankündigung

Flohmarkt des Förderkreises am 25./26. März 2011

### Bestattungen

### 25 Jahre im Gut Deutschhof

### Tauftagstermine



**Samstag, 08.01.2011.**  
(mit Pfrin. v. Rotenhan)  
**Sonntag, 16. 01.2011**  
(Pfrin. Bruckmann)

### Ökumenisches Nachtgebet

*Zeit zum Nachdenken  
Zeit für Stille  
Zeit zum Gebet  
Zeit für Musik  
Zeit für Gott  
Zeit von Gott*

Mittwoch, 27. Oktober,  
20 Uhr, St. Maximilian  
Kolbe



Am 29. Oktober jährte sich der Dienstantritt von Angela Binnewerg zum 25. Mal. Dafür sagt der Kirchenvorstand und die Gemeinde herzlichen Dank für all die Sorge, Fürsorge und Liebe, mit der Frau Binnewerg ihre Aufgabe als Leiterin der Kindertagesstätte Gut Deutschhof lebt.

### 29. Januar: Ökumen. Kinder- bibeltag in Peter und Paul

Zum Ökumenischen Kinderbibeltag nach Peter und Paul sind alle Kinder ab Grundschulalter am 29. Januar herzlich eingeladen. Zur Verstärkung des Vorbereitungsteams sind auch alle Großen herzlich willkommen.

Näheres bei Pfarrerin v. Rotenhan, Telefon 386165

**Spendenkonto**  
Evangelisches Pfarramt St. Lukas  
Konto: 818 500  
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

*Friede sei mit Dir!*

Der Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde St. Lukas trauern um

## Herrn Werner Klar

**\*06. Oktober 1938**

**†29. Oktober 2010**

Mitglied des aktuellen Kirchenvorstandes von St. Lukas und Lektor

Wir sind erschrocken über die plötzliche Gegenwart des Todes. Aber wir sind dankbar für Herrn Klars langjährige aktive Mitarbeit und innige Verbundenheit mit der Kirchengemeinde. Wir vertrauen ihn der Liebe Gottes an, in der Hoffnung auf die Auferstehung und ein ewiges Leben bei Gott.

Christian von Rotenhan  
Geschäftsführender Pfarrer

Karlheinz Götz  
Vertrauensmann des  
Kirchenvorstandes

### Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus

Samstag, 04.12. (mit Pfrin. Rosa)

Samstag, 11.12. (mit Pfrin. Bruckmann)

Samstag, 18.12. (mit Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 25.12. Musikalische Weihnachtsandacht mit Orgel und Flöte (Pfrin. Rosa, Fr. König u. Fr. Pinnow)

Sonntag, 02.01. Ökumen. Gottesdienst zum Jahresbeginn, (mit Pfrin. Rosa)

Samstag, 08.01. (mit Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 15.01. (mit Pfrin. Bruckmann)

Das Pfarrbüro ist  
vom 30.12.10 bis  
07.01.11 geschlossen

Der Gemeindebrief für  
Februar liegt ab 28.01.11  
zum Austragen bereit

### Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt 170,00 Euro

Gemeindearbeit 5,00 Euro

Diakonische Unterstützungen 200,00 Euro

Kirchenschmuck 50,00 Euro

Aufzug 250,00 Euro

Mikrofonanlage Deutschhof 50,00 Euro

Förderkreis Kirchbau Deutschhof 240,00 Euro

Gustav-Adolf-Werk 100,00 Euro

Altenheim Dr.-Carl-Wolff 135,00 Euro

Rawalpindi 237,00 Euro

Patenkind Pakistan 50,00 Euro

Amnesty International 5,00 Euro

Spendenbarometer Aufzug

Stand 17.09.2010 12.236,20 Euro

Monatssammlung August/September 1.962,00 Euro

Die Monatssammlung Dezember ist bestimmt für „Brot für die Welt“ und Januar für Weltmission und Ökumene

## Termine

### Café activ

08. Dezember, 14:00 Uhr  
Adventsfeier

12. Januar, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Bibelgesprächskreis für Erwachsene

08.12. und 12.01., 26.01.2011,  
19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

07. 12. und 11.01.2011, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Dekan i. R. Diegritz

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Seniorentreff

Herzliche Einladung zur  
Senioren-Adventsfeier im  
Evangelischen Gemeindehaus,  
14. Dezember, 14.30 Uhr!  
Der Seniorentreff in St. Lukas entfällt.

20. Januar, 15:00 Uhr

Gedanken zur Jahreslosung 2011

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Konfirmandentag (Gr. 1)

18. Dezember, 10:00 Uhr

15. Januar, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Großer Saal

### Konfirmandenkurs (Gr. 2)

01., 08., 15., 22. Dezember

12., 19., 26. Januar, 17:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum  
Gut Deutschhof - Gemeindesaal



**Pfarramt:** Sekretärin  
**Martin-Luther-Platz 18** Gertrud Memmel  
**97421 Schweinfurt** Mo-Fr 9:00-12:00  
**Tel. 09721/21655**  
**Fax 09721/185712**  
**pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de**  
**www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de**

# St. Johannis



**Dekan Oliver Bruckmann**  
**Martin-Luther-Platz 18**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/23585**  
**dekanat.schweinfurt@elkb.de**



**Pfarrerin Elke Münster**  
**Martin-Luther-Platz 16**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/189539**  
**Elke.Muenster@elkb.de**



**Pfarrerin**  
**Dr. Tais Doriléa Kind Strelow**  
**Graben 10**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/7304661**  
**Tais.Strelow@elkb.de**



**Diakon Norbert Holzheid**  
**Frauengasse 4**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/185188 (privat)**  
**Tel. 09721/21655 (dienstlich)**  
**norbert.holzheid@elkb.de**



**Dekanatskantorin**  
**Andrea Balzer**  
**Graben 12**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/187058**  
**andrea.balzer@kirchenmusik-**  
**st-johannis.de**

# St. Salvator

## Krippe in St. Johannis



Foto: Holzheid

Vom 1. Advent bis Ende Januar steht in der St. Johannis-Kirche die Krippe. Die Kirche ist täglich von 9 - 17 Uhr geöffnet.

### Folgende Termine an der Krippe:

05.12., 17:00 Uhr Harfenmusik an der Krippe

19.12., 10:45 Uhr Krippenführung

Treffpunkt in der St. Johannis-Kirche

26.12. 15:00 Uhr Singen und Texte an der Krippe

06.01. 10:45 Uhr Krippenführung

Bitte beachten Sie das ausführliche kirchen-  
 musikalische Programm auf Seite 14 -15

**Evangelische**  
**Kindertagesstätte**  
**St. Johannis**  
**Leitung: Angelika Wolz**  
**Tel. 09721/22332**

**Evangelische**  
**Kindertagesstätte**  
**St. Salvator**  
**Leitung: Eva Sommer**  
**Tel. 09721/24727**

## Gestaltung des Gottesdienst- raumes

In der Hadergasse steht sie, die „Villa Rosa“, unsere Justizvollzugsanstalt Schweinfurt. Sie gehört einfach zum Stadtbild dazu. Bis zu 80 Männer, U-Haft, Straf- und Abschiebehaft, können darin Platz finden.

Seit über 10 Jahren betreue ich die Inhaftierten. Wöchentlich findet ein Gottesdienst statt. Auch am Heiligabend feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst, der vom Schweinfurter Posaunenchor musikalisch begleitet wird.

Vor kurzem ist der Gottesdienstraum neu gestrichen worden, und die bisherigen Hungertücher sind in die Jahre gekommen. Wir, die katholische und evangelische Seelsorge, beschäftigen uns mit der Gestaltung der im Moment noch weißen Wände. Das Kreuz, der Altar und das Lesepult sind aus schönem Buchenholz. Die Beteiligung am Gottesdienstbesuch ist sehr gut. Viele Gespräche ergeben sich auch im Anschluss.



Foto: Holzheid

Haben Sie vielleicht einen Vorschlag der Ausgestaltung des Gottesdienstraumes? Oder wollen Sie uns mit einer Spende dafür unterstützen? Ich würde mich freuen, wenn ich von Ihnen zu diesem Thema etwas hören würde.

*Norbert Holzheid, Diakon  
Seelsorger in der Justizvollzugsanstalt Schweinfurt*

**Spendenkonto St. Johannis:  
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75**

## Termine

### Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

*11. Januar 2011, 09:00 Uhr  
Frühstück für Senioren  
mit Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus*

### Geburtstagskaffee

*07. Dezember, 14:30 Uhr  
Geburtstagkinder Monat  
November sind eingeladen*

*18. Januar, 14:30 Uhr  
Geburtstagkinder Monat  
Dezember sind eingeladen  
Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus*

### KiA Kreativ im Alter

*07. Dezember, 15:00 Uhr  
25. Januar, 15:00 Uhr  
Verantwortlich: A. Fuchs  
Ort: Mesnerhaus*

### Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört

*16. Dezember, 19:00 Uhr  
20. Januar, 19:00 Uhr  
Verantwortlich: Pfrin. Münster  
Ort: Martin-Luther-Haus,*

### Seniorentreff

*16. Dezember, 14:30 Uhr  
Auf dem Weg nach Bethlehem  
Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus*

*27. Januar, 14:30 Uhr  
Die Jahreslösung 2011 - Ein  
Wort begleitet uns an 365 Tagen  
Verantwortlich: Dekan Bruckmann  
Ort: Martin-Luther-Haus*

### Konfirmandentag

*04. Dezember, 08:30 Uhr  
15. Januar, 08:30 Uhr  
Unterricht für die  
Konfirmandengruppe  
Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow  
Ort: Mesnerhaus*

## Taufen

St. Johannes

Luis Richter  
Clara Schober

## Trauungen

Christian und Anna Gradt,  
geb. Merger

Patrick und Jasmin Lopez,  
geb. Schlick

## Bestattungen

St. Johannes

Emil Heinz, 94 J.  
Waltrud Renger, 87 J.  
Helene Bartsch, 94 J.  
Horst Vogt, 72 J.  
Magna-Maria Becker, 89 J.  
Martha Adam, 85 J.  
Klara Meyer, 92 J.  
Lieselotte Müller, 90 J.  
Meta Belschner, 94 J.

## Gruß

*Wir wünschen allen  
Gemeindegliedern eine  
gesegnete Advents- und  
Weihnachtszeit, einen  
guten Beschluss und  
Gottes Segen für das  
Jahr 2011.*

*Ihre Mitarbeiterinnen/  
Mitarbeiter und Ihr  
Kirchenvorstand von  
St. Johannes und St. Salvator*

## Herrnhuter Stern

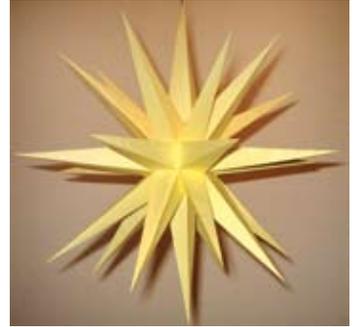
Seit mindestens 50 Jahren erstrahlt in der Advents- und Weihnachtszeit der Herrnhuter Stern in der St. Salvator-Kirche. Dieses Jahr wird es ein neuer sein, nach den Originalvorgaben der Herrnhuter-Brüdergemeinde. Er hat eine lange Tradition.

Anfang des 18. Jh. fanden Nachfahren der evangelischen Brüdergemeinde, welche während der Gegenreformation ihre Heimat in Böhmen und Mähren verlassen mussten, auf dem Gut des Grafen von Zinzendorf in der Oberlausitz eine neue Heimat. Sie nannten den von ihnen gegründeten Ort Herrnhut – unter der Hut des Herrn. Während sich die Gemeindeglieder in vielen Teilen der Welt der Missionstätigkeit widmeten, erhielten ihre Kinder in den Herrnhuter Internaten eine sehr gute Schulausbildung für ihr zukünftiges Leben.

Anfang des 19. Jh. baute ein Erzieher anlässlich eines Schuljubiläums einen Stern aus Papier und Pappe und hing diesen mit einer Beleuchtung auf. Später wurde das Sternebasteln in den Mathematik- und Geometrieunterricht aufgenommen, um das räumliche Denken zu verbessern und geometrische Körper zu formen und zusammensetzen. Zu Beginn der Adventszeit bauten die Schüler die Sterne gemeinsam auf. Diese besinnlichen Stunden in der Gemeinschaft waren so zugleich glückliche Stunden in den Internatsgruppen und halfen den Kindern auch, die Trennung von ihren Familien leichter zu überwinden.

Diesen Brauch übernahmen sie später als Kindheitserinnerung in ihre eigenen Familien. Da diese sich wiederum missionarischen Tätigkeiten in aller Welt widmeten, verbreitete sich der Brauch des „Sternelns“ in der ganzen Welt.

Der Original Herrnhuter Stern ist der älteste deutsche Weihnachtsstern. Der erste stammt aus dem Jahr 1821. Er symbolisiert den Stern von Bethlehem. Möge auch Sie, symbolisch, unser Stern durch die Advents- und Weihnachtszeit geleiten. Und wenn Sie sich zuhause einen kleineren, original Herrnhuter Stern aufhängen möchten, – er ist auf unserem Weihnachtsbazar erhältlich.



## Der Überblick

Salvio schöpft Hoffnung. Nach langer Zeit scheint wieder einmal Gottesdienst zu sein. Die Glocken unter ihm haben heftig geläutet, und er sieht viele Menschen zur Kirche kommen. Das Kratzen, Schaben und Hämmern, das ihn seit Wochen beunruhigte, hat aufgehört. Sonntags kamen keine Leute mehr zum Gottesdienst; dafür kamen welche während der Woche, und diese waren gar nicht feierlich gekleidet. Auch hörte er keine Orgelklänge mehr; nur das Lachen der Kinder von nebenan war wie Musik in seinen Ohren, und das Ehepaar, das in dem kleinen Garten da unten die schönen Blumen und Sträucher pflegt, war ihm vertraut. Ansonsten kamen ihm die Veränderungen schon ein wenig suspekt vor. Er hat ja schon viel erlebt, seitdem er hier oben auf der Kirchturmspitze zu Hause ist. Strafversetzt hat man ihn dort hin, weil er im Himmelsorchester ein paar Mal den Einsatz verpatzt hatte. Aber so schlimm ist diese Strafe gar nicht. Hier oben erlebt er so allerlei. Was ihn ein bisschen ärgert, ist, dass er auf einem Bein balancieren muss, während dieser Herr da drüben auf dem Marktplatz, der einen so unverschämten Reim auf ihn gemacht hat, im Sessel sitzen darf. Hah - dafür glänzt Salvio herrlich golden, und jener auf dem Marktplatz ist ganz schwarz. Puuh!

Was Salvio wundert, ist, dass die Leute ihn „Uhr“ nennen. Denn in den zurückliegenden Monaten haben sie zu ihm hinaufgedeutet und gesagt: „Die Uhr steht“. Klar steht er, aber neuerdings sagen die Leute: „Die Uhr geht wieder“. So ein Quatsch! Salvio steht nach wie vor und geht nicht. Rätselhaft kommen ihm Leute vor, die in letzter Zeit immer wieder mal mit ernstesten und wichtigen Mienen hier auftauchen und da und dorthin deuten. Er kann sie leider nicht richtig verstehen, aber ein Wort kommt immer wieder vor: „Geld“. Was das wohl ist? Ob die Menschen deshalb oft so sorgenvoll, manche gar vergrämt aussehen? Gott Lob braucht er kein Geld! Salvio ist immer guter Laune. Glücklicherweise bläst er ganz zart in seine Posaune, und wer innehält, kann es auch hören.



## Termine

### Präparandentag

15. Januar, 09:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Münster  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Kirchenvorstands- sitzung St. Johannis

08. Dezember, 18:30 Uhr  
Öffentliche Sitzung des  
Kirchenvorstandes  
Ort: Mesnerhaus

### Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr  
Verantwortlich: Petra Hurth  
Ort: Gut Deutschhof

### Café Olé - Frauenfrühstück

07. Dezember, 09:00 Uhr  
Biographie und Heilkunde der  
Hildegard von Bingen  
Verantwortlich: Birgit Assmann  
Ort: Spalatinhaus

### Frauenkreis

09. Dezember, 15:00 Uhr  
Verantwortlich:  
Marianne Hochrein  
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

### Gesprächskreis

15. Dezember, 19:30 Uhr  
„Die Nacht ist vorgedrungen“:  
weihnachtliche Impulse für die  
Ökumene

26. Januar, 19:30 Uhr  
Kirchenvolk contra Kirchen-  
leitung, Teil 2. Katholisch:  
Kirche von unten  
Verantwortlich: Kathi Petersen  
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

# Freude



*Sie strahlt und glitzert,  
die Kugel am Baum,  
rund und schön.*

*Wie der Apfel,  
den Adam und Eva  
einst nahmen.*

*Sie brachen mit Gott!  
Der aber kommt selbst  
zur Welt, um zu heilen,  
was jemals zerbrochen.*

*Der Apfel ist wieder dran,  
sagt die Kugel am Baum.*

*Heut schließt er wieder auf die Tür  
zum schönen Paradeis;  
der Cherub steht nicht mehr dafür.  
Gott sei Lob, Ehr und Preis!*

*Oliver Bruckmann*